



Wasserfliegen wie in Kanada

Lac de Joux Zweites Wasserflugzeugtreffen in diesem Jahr

Am dritten Juni-Wochenende lud die Seaplane Pilots Association Switzerland (SPAS) zum zweiten Wasserflugzeugtreffen in diesem Jahr auf dem Lac de Joux. Der grösste See im Juragebirge liegt im Hochtal des Vallée de Joux, auf einer Höhe von 1004 Meter über Meer. Die teils schroffen Felswände und die wildromantische Umgebung lassen vergessen, dass man in der Schweiz und nicht im kanadischen Niemandsland unterwegs ist...

Rau war auch der See, als die erste Maschine auf der imaginären, 6000 Meter langen «Wasserflugzeugpiste 23» zur Landung ansetzte, um anschliessend in die ruhigere Bucht des Städtchens L'Abbaye zu tuckern. Hastig wurden von der SPAS-Mannschaft das Zelt-Terminal und das C-Büro aufgeschlagen und die Gummimatten bei den Anlegestellen über den Steinstrand ausgerollt. Innert kurzer Zeit trafen

weitere drei Piloten ein. Nun waren sie also wieder beisammen: die rot-weiße Piper und die brandneue Flywhale aus der Schweiz, die hellblaue Piper aus Deutschland und die französisch immatrikulierte, anthrazitfarbene Savannah. Aufkommende, heftige Sturmböen und einsetzender Regen veranlasste die Besitzer am Samstagabend, ihre Maschinen aus Sicherheitsgründen nach Yverdon zu überfliegen.

Zur Freude aller klarte es am Sonntag auf. Im Vergleich zu den grossen Meetings von Hergiswil und Bönigen verfolgten nur wenige Dutzend Zuschauer das Treiben, nutzten dafür aber die angepriesenen Rundflüge rege. Wahrlich ein gediegener Anlass mit einem feinen Touch kanadischer, urbaner Wildnis! **Roger Steiner**

www.seaplanes.ch



Bilder: Tina & Roger Steiner